

Zu jeder Frage gibt es nur **eine** richtige Antwort, die angekreuzt werden muss. Zur Jugend zählen Kinder und Jugendliche, die noch nicht 15 Jahre alt sind. Aus diesem Fragekatalog werden **15** Fragen an der Sachkundeprüfung abgefragt.

1. Von welchem Tier stammt der Hund ab?

- vom Tiger
- vom Wolf
- vom Fuchs

Lösungsbogen

2. Hunde verständigen sich:

- durch Körpersprache (Schwanz wedeln, Ohren stellen, ...)
- durch Hochspringen
- durch Bellen

3. Was heißt die Abkürzung „swhv“ ?

- sehen warten hören vertrauen
- südwestdeutscher Hundesportverband
- die Abkürzung gibt es nicht

4. Wann sollte ein Hund immer angeleint werden?

- in der Wohnung
- im eingezäunten Garten
- in der Stadt

5. Was sollte ein Hund, der im Freien lebt, immer haben?

- eine schützende Hütte und einen überdachten Liegeplatz
- nichts, er hat ja ein Fell
- eine Luftmatratze

6. In welchem Zeitraum, muss ein Hund gegen Tollwut geimpft werden?

- gar nicht
- nur als Welpen
- so wie es im Impfpass durch den Tierarzt eingetragen wurde.

7. Wie soll man ängstliche Hunde beruhigen?

- durch ruhiges und freundliches Zureden.
- durch einen heftigen Leinenruck
- durch laute Kommandos

8. Wie wird ein männlicher Hund genannt?

- Chef
- Herr
- Rüde

9. Wie alt muss ein Hund sein, damit er die Begleithundeprüfung machen darf?

- 15 Monate
- 4 Monate
- 3 Jahre

10. Mir kommt ein Jogger entgegen; was mache ich mit meinem frei laufenden Hund?

- ich rufe dem Jogger; er soll anhalten
- ich rufe meinem Hund und leine ihn an
- ich rufe dem Jogger „mein Hund tut nichts“

11. Welche Kommandos soll ein Hund beherrschen?

- gib Pfötchen
- Fuß, Sitz, Platz
- Zeitung holen

12. Wie wird ein noch ganz junger Hund genannt?

- Bello
- Welpen
- Baby

13. Was sollte beim Fressen immer zur Verfügung stehen?

- Milch
- Tee
- Wasser

14. Was soll der Hund nach dem Fressen haben?

- seine Ruhe
- einen ausgiebigen Spaziergang
- einen anderen Hund zum Spielen

15. Was gehört beim Hund zur Gesundheitsvorkehrung dazu?

- wöchentliches Baden
- regelmäßiges Entwurmen**
- beim Schlafen mit einer Decke zudecken

16. Wer darf einen Hund gegen TOLLWUT impfen?

- jeder
- der Übungsleiter
- der Tierarzt**

17. Was ist richtig?

- Zecken soll man möglichst schnell entfernen**
- Zecken möglichst nicht berühren; die fallen ja von selbst ab
- Zecken mit Klebstoff ersticken

18. Was muss ich beachten, wenn mein Hund alleine im Auto ist?

- Autoschlüssel muss mitgenommen werden
- Das Auto darf nicht in der Sonne stehen und muss reichlich über Frischluft verfügen.**
- Der Hund darf nur im Kofferraum bleiben

19. Wann darf ein Jäger einen Hund schießen?

- wenn er unkontrolliert Wild hetzt**
- wenn er ohne Leine bei seinem Herrchen / Frauchen Fuß läuft
- wenn er im Wald zu bellen anfängt.

20. Welche Übung gehört zur Begleithunde – Prüfung?

- Platzmachen und Herankommen**
- Überprüfung der Schussfestigkeit
- Klettersprung über die Schrägwand

21. Wodurch entstehen Ausbildungsfehler?

- loben durch den Hundeführer
- kurze Übungseinheiten
- Überforderung des Hundes**

22. Wie viele Hunde darf ein Teilnehmer in einer Prüfung vorführen?

- soviel er schafft
- max. 10 Hunde
- max. 2 Hunde

23. Muss der vorgeführte Hund Haftpflichtversichert sein?

- Ja
- Nein

24. Wie erkenne ich, ob mein Hund gesund ist?

- glänzendes Fell
- er schläft viel
- er frisst sehr wenig (fehlender Appetit)

25. Welche Rangordnung soll ein Hund in der Familie haben?

- die Oberste (der Chef); er ist auch am Kleinsten
- gleiche Rangstellung wie die Kinder
- die unterste Rangstellung

26. Wo wird in der Begleithundeprüfung der Verkehrsteil abgelegt?

- im Vereinsheim
- in der Stadt / im Ort
- im Wald

27. Kann der Hund unter Stress etwas lernen?

- Ja, da er aufmerksamer ist
- Nein
- Hunde kennen keinen Stress

28. Welcher Sinn ist beim Hund vorhanden?

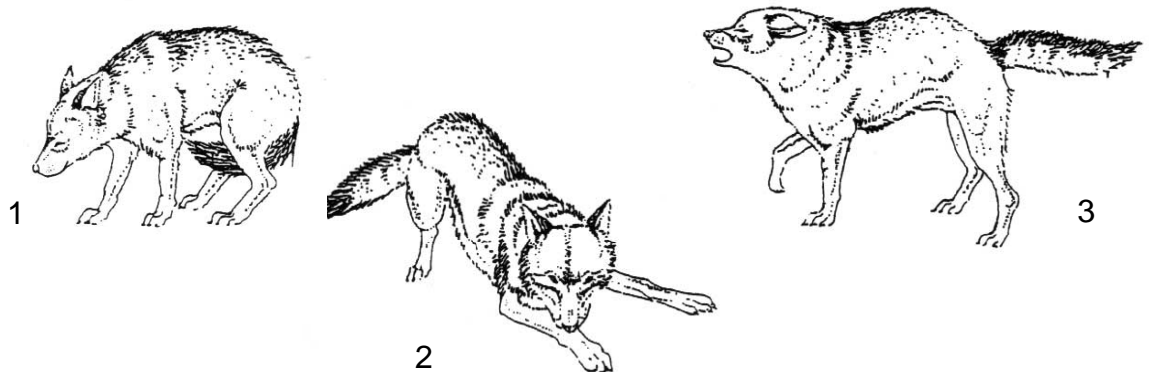
- Gerechtigkeitssinn
- Geruchsinn
- Unsinn

29. Was ist eine Unbefangenheitsüberprüfung?

- Der Richter wird geprüft, ob er bestechlich ist.
- Beim Hund wird unter anderem die Tätowier- oder Chip- Nummer geprüft. Er soll sich gegenüber Personen neutral verhalten.
- Das gibt es im Hundesport nicht.

30. Welcher Hund zeigt eine Spielhaltung?

- 1
- 2
- 3



31. Ihr habt einen kleinen Hund. Ein großer Hund kommt euch entgegen.  
Wie verhaltet ihr euch richtig?

- Ich springe mit meinem kleinen Hund schnell weg.
- Ich versuche den großen Hund zu verscheuchen.
- Ich bleibe stehen oder versuche mit ruhigem Schritt auszuweichen.

32. Welche Aussage ist richtig?

- Hunde können Farben erheblich besser sehen als Menschen.
- Hunde haben ein sehr gutes Gehör.
- Hunde haben bei heißem Wetter keine Probleme; sie können tierisch schwitzen!

33. Was ist wichtig beim Einüben von Kommandos?

- Kurze, wenn möglich einsilbige Worte verwenden.
- Kommandos nicht als einzelne Worte geben, sondern in schöne Sätze verpacken.
- Vor jedem Kommando dem Hund ein Leckerchen geben, damit er aufmerksam wird.

34. Euer Hund ist im Auto und ihr wollt ihn am Straßenrand raus lassen.  
Was ist richtig?

- Den Hund anleinen und dann erst aus dem Auto lassen.
- Dem Hund sagen, dass er vorsichtig sein soll und dann aus dem Auto lassen.
- Tür auf, ein ermunterndes „Hopp“ auf den Lippen und raus mit ihm!

35. Euer Hund knurrt Gäste an, die die Wohnung betreten. Wie verhaltet ihr euch richtig?

- Die Gäste auffordern, den Hund freundlich zu begrüßen.
- Die Gäste bereits an der Haustür mit Leckerchen versorgen.
- Den Hund mit deutlichem Befehl auf seinen Platz schicken.

36. Welche Aussage ist richtig?

- Das Unterordnungs- Laufschemata der Prüfungsordnung ist an der Prüfung zu zeigen.
- Bei Prüfungen kann ich die Übungen selbst koordinieren.
- Ich laufe auch an der Prüfung, nach Anordnung meines Übungsleiters.

37. Was ist die normale Körper-Temperatur des Hundes?

- unter 30°C
- 38 – 38,5°C
- über 40°C

38. Welche Aussage ist richtig?

- Bei der Begleithundeprüfung bleibt es dem Richter überlassen ob geschossen wird oder nicht.
- Bei der Begleithundeprüfung wird grundsätzlich nicht geschossen.
- Wenn es mit Schuss geübt wurde, kann dieser auch an der Prüfung erfolgen.

39. Während der Prüfung darf der Hundeführer?

- In den Grundstellungen den Hund kurz loben
- Spielgegenstände mit sich führen, um den Hund zu motivieren.
- Den Hund nach Bedarf aus der Tasche füttern.

40. Bei welcher Übung wird der Hund abgerufen?

- Sitz
- Platz
- Abliegen unter Ablenkung